

steht: „*In Grävenberg.*“, rechts: *C. J. W. C. J. Haller v. H. 1787 fecit.*“

H. 3“ 2“, Br. 2“ 6“.

12) Dito für Magdalena Eyphrosina Rossnerin.

Ebenso verziert. Unter der Einfassungslinie links: „*Grävenberg Anno 1787.*“, rechts: „*C. J. W. C. J. Haller v. H. sculpsit.*“

13) Dito für Heinrich Allwärter.

Verziert mit dem heiligen Lamm, das nach links gekehrt mit dem einen Vorderfuss eine Fahne mit der Jahreszahl 1787 hält. Links unter dem Boden steht: „*Haller fecit*“ verkehrt geschrieben.

H. 2“ 11“, Br. 3“ 7“ d. Pl.

14) Dito für Anna Agatha Sonnain.

Auf einem ausgespannten und mit zwei Nägeln befestigten Tuch, dessen Zipfel auf den Seiten herabhängen, liegt in der Mitte ein Rosenstrauch. Ueber dem Tuch steht die Jahreszahl 1787, unter ihm sind zwischen den beiden Vornamen der Sonnain vier kreuzweis gestellte Geräthe angebracht, unter welchen man eine Hacke bemerkt. Rechts gegen unten Hallers Zeichen.

H. 3“ 10“, Br. 3“ 3“ d. Pl.

15) Dito für Thomas Sonna.

Die Verzierung ist im Wesentlichen dieselbe, aber an Stelle des Tuchs erscheint eine Schnur, deren Quasten an den Seiten herabhängen. In der Mitte der Schnur sind zwei runde Scheiben und auf den Seiten verschiedene Geräthe an ihr befestigt. Rechts gegen unten: „*von Haller fecit.*“

16. Das Seckendorfsche Wappen.

H. 1“ 10“, Br. 1“ 8“ d. Pl.

Der Schild ist von einer Krone überragt und führt als Wappenzeichen einen in Form der Zahl 8 gewundenen Lindenzweig mit

seitwärts stehenden Blättern, 4 auf jeder Seite. Links ganz unten auf der Platte Haller's Name undeutlich geschrieben.

17. Das Vogelsche Wappen.

H. 2" 3"', Br. 1" 10"' d. Pl.

Wappenzeichen ist eine auf einem Dreiberg stehende Taube, Helmzier derselbe Vogel zwischen zwei Büffelshörnern. Oben ringsum lesen wir den Namen „*Johann Georg Vogel*“ in Majuskelschrift. Ohne Haller's Namen.

I. Vor Vogel's Namen.

II. Mit demselben.

18. Der Helm neben der Steinplatte.

H. 2", Br. 2" 10"' d. Pl.

Visitenbillet. Neben einer aufgerichteten viereckigen Steinplatte, deren Fläche weiss ist, liegt rechts ein Helm auf einem offenen Buch und einer Turnirlanze. Links oben: „*Haller inv. & fecit 1787.*“

19. Sechs Apostel nach C. Asam.

H. 9" 7"', Br. 11" 5"' d. Pl.

Lebensgrosse Figuren zu einer Gruppe vereinigt, stehend, knieend und sitzend. Der links stehende überreicht zwei Tafeln an zwei in der Mitte befindliche Genossen, von welchen der vordere kniet. Links unten: „*Cosman Damian Assam Del.*“, rechts: „*Ch. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein sculpsit Ao. 1787 aet. 16. Grävenbergae.*“

I. Mit der eben angegebenen Schrift.

II. Mit: „*Die Original-Zeichnung besizet Herr J. C. Hering Kunstliebhaber zu Bottenstein*“, rechts unten an der Seite von Haller's Namen. Einige Figuren haben verschiedene Ueberarbeitungen erfahren. Der rechte Arm des links stehenden Apostels, zuvor zum Theil weiss, ist jetzt ganz mit Strichen zugelegt.